Magdeburg Amt im Koffer

[14.1.2005] In Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt Magdeburg werden die Bürgerbüros mobil. Verwaltungsdienstleistungen werden mittels tragbarer Ausrüstung vor Ort angeboten.

Mit einem Koffer bestückt kommen Mitarbeiter der Stadtverwaltung Magdeburg ihren Bürgern näher. Zunächst für eine Testphase von zwei Monaten werden die Bürgerbüros mobil und bieten ihre Dienste seit Anfang dieser Woche in verschiedenen Einrichtungen im Stadtgebiet an. In dem Koffer ist alles enthalten, was für den Dienst am Kunden notwendig ist: Neben Notebook und Drucker bleibt noch genug Stauraum für Kabel, Vordrucke und die obligatorischen Stempel. Die handlich verpackte Ausrüstung ermöglicht den Mitarbeitern eine Reihe von Serviceleistungen, die auch die stationären Bürgerbüros bieten: Anträge auf Wohngeld, Pass- und Meldewesenangelegenheiten, Lohnsteuerkarten und sogar Kraftfahrzeugstilllegungen können vor Ort bearbeitet werden. Der Test läuft im Rahmen der Initiative Media@Komm-Transfer, an der Magdeburg als Transferkommune teilnimmt. Hilfestellung für das Projekt kommt aus der Bundeshauptstadt: Durch eine Kooperation zwischen der Projektgruppe Mobile Bürgerdienste Berlin (MoBüD) und dem Bürgerservice der Stadt können diese Dienstleistungen auch in Magdeburg angeboten werden. Bestandteil dieser Vereinbarung sind beispielsweise die kostenfreie Überlassung der benötigten Hardware. (a)

<http://www.magdeburg.de>

Stichwörter: Magdeburg, Bürgerservice, mobiler Bürgerservice, mobile Bürgerdienste, M-Government

Quelle: www.kommune21.de